

Bericht vom 5. Sportfreunde-Cup der Sportfreunde Braunschweig

Bereits zum dritten mal nahm die Inklusive Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zietenterrassen an einem Turnier der Sportfreunde Braunschweig teil. Dieses Jahr war das Teilnehmerfeld mit besonderen „Leckerbissen“ bestückt. Neben dem Dauergewinner der vorherigen Cups, der Lebenshilfe Goslar nahmen unter anderem die BW Berlin, die Ihres Zeichens amtierender Deutscher Vizemeister beim Fußball ID (Fußball ID = Leistungsfußball für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung) sind, teil. Neu im Teilnehmerfeld waren auch zwei Teams von Werder Bremen und das Team aus Dannenberg.

Los ging es für die Zietenterrassen gegen die erste Mannschaft aus Delmenhorst. Bereits früh gingen die Göttinger in Führung und konnten das Spiel mit 4:2 für sich entscheiden.

Das zweite Spiel gegen Stadthagen erwies sich gleich als größere Herausforderung, bereits nach wenigen Minuten lagen die Göttinger mit 3:0 zurück. Dennoch gaben sich die Zietenterrassen kämpferisch und konnten zwischenzeitlich auf 3:3 ausgleichen, verloren am Ende aber knapp mit 6:5.

Das dritte Spiel war für die Athleten der Göttinger ein besonderes Spiel. Die erste Mannschaft von Werder Bremen war der Gegner. Die Göttinger konnten dieses besondere Spiel am Ende mit 5:2 klar für sich entscheiden. Die grün-weißen von der Weser verdienten sich jedoch eine Menge Respekt, denn die körperlich und Altersmäßig unterlegenen Bremer gaben trotz des schnellen Rückstandes nicht auf und gaben bis zum Ende alles.

Im anschließenden Spiel gegen Dannenberg konnten sich die Göttinger ebenfalls durchsetzen und gewannen 3:1.



Florian Griep (9) beim Spiel gegen seinen Lieblingsverein Werder Bremen

Im letzten und entscheidenden Gruppenspiel gegen Walsrode mussten die Göttinger nun gewinnen, um den Einzug ins Halbfinale zu schaffen. Das hart umkämpfte Spiel mit vielen Fouls, Provokationen und Beleidigungen seitens der Walsroder hatte der Schiedsrichter aber gut im Griff. Verdientermaßen gewannen die Göttinger das Spiel mit 6:0 und zogen damit als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale ein.

In den anderen Gruppen konnten sich derweil Berlin und Goslar als Gruppensieger beweisen und zogen neben dem Gewinner der Göttinger Gruppe – Stadthagen – ins Halbfinale ein.

Die Zietenterrassen empfingen dort den Amtierenden Deutschen Vizemeister im Fußball ID – die BW Berlin. In diesem Halbfinale hatten die Göttinger keine Chance und wurden trotz vieler Unified-Partner der Göttinger auf dem Platz gnadenlos auseinandergenommen. Am Ende war es ein

eindeutiges Ergebnis zugunsten der Berliner, die Deutschland in diesem Sommer auch bei den Special Olympics World Games in Los Angeles vertreten werden.

Im anderen Halbfinale setzten sich erwartungsgemäß die Goslarer durch, damit kam es zum verdienten Finale zwischen Goslar und Berlin.

Im Spiel um Platz 3 trafen Göttingen und Stadthagen aufeinander. Die beiden Teams spielten bereits eines der spannendsten Spiele der Vorrunde aus, weshalb auch das kleine Finale ein verdienten Endspiel war. Am Ende stand es unentschieden, was bedeutete, dass das Spiel per 7-Meterschießen entschieden werden musste. Als Schützen für die Göttinger wurden Sascha Sydow, Jessica Schüngel und der Torwart Helge Querfurth bestimmt. Während Sascha Sydow den ersten Schuss vergab, konnte Jessica Schüngel den zweiten 7-Meter der Göttinger sicher in der rechten unteren Ecke unterbringen. Da die Stadthagener ihre 7-Meter alle sicher verwandelten, gewannen sie das Spiel verdient.

Das spannende Finale zwischen Goslar und Berlin wurde im Anschluss ausgetragen und wurde zu einem absoluten Spitzenspiel. Schnell gingen die Berliner mit ihrem temporeichen Spiel in Führung und bauten diese nach wenigen Minuten so weit aus, dass das Spiel mit 5:1 nach ein paar Minuten schon gelaufen schien. Die Goslarer gaben aber nicht auf und kämpften sich noch einmal sensationell heran. Am Ende konnte aber Berlin nicht aufgehalten werden und gewann das Finale mit 6:4. Somit hieß der Verdiente Turniersieger in diesem Jahr BW Berlin.

Allen Teilnehmern hat das Turnier wieder große Freude und ganz viel Spaß bereitet. Wir bedanken uns beim Team der Sportfreunde Braunschweig und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Helge Querfurth, Jessica Schüngel, Florian Keck und Sascha Sydow freuen sich über den 4. Platz

Fotos + Text: Stefan Kurth